



NR. 19

Vom: 27.8.73

MITTEILUNGEN

Liebe Tischtennisfreunde!

Die neue Spielserie 1973/74 beginnt mit Problemen. Da wir erstmals mit 5 Herren- und 1 Jugendmannschaft spielen und außerdem an 2 Sportstätten (Kulturhalle und Langenbergsschule) die Serienspiele durchführen müssen, ist es dringend erforderlich zwei neue Platten anzuschaffen. Vom Hauptverein haben wir erst im letzten Jahr die beiden "IMPERIAL" Platten erhalten (ca. 1000,- DM) sodaß wir von dieser Seite keine Unterstützung erwarten können.

Wir können aus unserer Abteilungskasse z.Zt. nur 1 Platte finanzieren. Wir rufen deshalb alle Sportkameraden auf diesem Wege zu einer einmaligen, freiwilligen Spende auf, um die dringend benötigte 2. Platte anschaffen zu können. Die Höhe der Spende bleibt jedem selbst überlassen. Geplant ist, je nach Erfolg dieser Aktion, 2 JOOLA T 72 Tische à 300,- DM zu kaufen.

Da fast alle unsere Mitglieder aktiv spielen, wird diese Anschaffung auch jedem Spieler zugute kommen. Außerdem kann dadurch der Trainingsbetrieb erweitert werden.

Unser Kassierer Wolfgang Frommhold führt die Spendenliste und ist für JEDEN gespendeten Betrag dankbar.

Wir hoffen auf Euer Verständnis!!!

gez. Der Vorstand

EILT!

WICHTIG!!

DRINGEND!!!

Am kommenden Sonntag, 2.9.73, finden in Oberkaufungen (A + B Klasse) und in Lohfelden (C - Klasse) die Kreispokalspiele für 3er Mannschaften statt. Jeder Verein ist verpflichtet, pro Serienmannschaft eine Pokalmannschaft zu stellen. Für unsere Abteilung schlage ich folgende Mannschaften vor, die im Bedarfsfalle (Verhinderung der Stammspieler) durch "Ersatzspieler" ergänzt werden können, die aber informiert werden müssen!!

I. Mannschaft: Kurt Weber, Franz Klein, Robert Szeltner (Ersatz: G. Heitmann??)

1. Spiel um 9,30 Uhr in Oberkaufungen, Sporthalle, gegen Rengersh. I.
Im Falle eines Sieges ist das 2. Spiel um 11,15 Uhr gegen Oberk. I.
Der Sieger ist in der Endrunde. (Am 9.9. in Elgershausen)

II. Mannschaft: Willi Hempel, Heinrich Lange, Siegfried Fannasch. (Ersatz: R. Seidel, P. Schaub)

1. Spiel um 11,15 Uhr in Oberkaufungen, Sporthalle, gegen Rengersh. II.
Im Falle eines Sieges ist der nächste Gegner entweder Oberk. II.
Obervellmar I. oder FT-Ndzw. I.

III. Mannschaft: Hellmuth Ackermann, Klaus Trott, Norbert Bunttenbruch (Ersatz: A. Weber, W. Frommhold, R. Weber)

1. Spiel um 11,15 Uhr in Lohfelden, Eugen Richter Halle, an Platte 9
gegen Eiterhagen I.
Im Falle eines Sieges sind die nächsten Gegner entweder Phönix IV
Heiligenrode III. oder Großsritte V.

IV. Mannschaft: Heinz Bergmann, Heinz Köhler, Albert Bunttenbruch (Ersatz: V. Hansen, G. Schröder, F. Szeltner)

1. Spiel um 11,15 Uhr in Lohfelden an Platte 10 gegen Breitenbach
Hier ist der Sieger schon in der Endrunde! (9.9. in Elgershausen)

V. Mannschaft: Horst Skornitzke, Dieter Holzhauer, Peter Hempel (Ersatz: E. Frankfurth, E. Bunttenbruch, H.W. Becker) Horst Bego

1. Spiel um 9,30 Uhr in Lohfelden an Platte 5 gegen Heiligenrode III.
Der Sieger spielt um 11,15 Uhr gegen Phönix IV.

Die einzelnen Spielrunden sind um 9,30 Uhr, 11,15 Uhr, 13,00 Uhr und 14,45 Uhr angesetzt. Die Mannschaft die ein Spiel verliert scheidet aus.

Das Startgeld, 5,00 DM pro Mannschaft, wird von der Abteilung zurückerstattet. Eine Mannschaft, die nicht antritt, wird vom Verband mit 12,50 DM bestraft. Sollte dies bei uns zutreffen, so schlage ich vor, daß die Mannschaft diese Strafe zu zahlen hat.

Die Abfahrtszeiten (Treffpunkt Bunttenbruch) für alle Mannschaften:

I. Mannschaft: 8,45 Uhr

II. Mannschaft: 10,30 Uhr

III. und IV. Mannschaft: 10,30 Uhr

V. Mannschaft: 8,45 Uhr

"Alle Jahre wieder..."

...stehen wir wieder vor dem Beginn einer neuen Spielserie, mit allen Höhen und Tiefen, die im Sport nur möglich sind. Was die Höhen angeht, so sehe ich für die neue Serie keine Gipfel für die eine oder andere Mannschaft. Dagegen ist zu befürchten, daß wir uns in den tieferen Regionen bewegen werden. Dabei hoffe ich jedoch nicht, daß sich eine Mannschaft an den Abgrund drängen läßt und die Balance verliert. Jeder Bergsteiger (Spieler) muß sich auf seine Kameraden verlassen können. Jeder Haken (Schmetterball) muß sitzen. Jeder Schritt (Ball) muß wohlüberlegt sein. Wenn einer einen falschen Schritt macht, kann die ganze Gruppe in den Abgrund stürzen. Fazit: Es kommt auf jeden Einzelnen an.

Unsere Hauptsorge gilt natürlich wieder unserer I. Mannschaft. Bis auf Robi Szeltner (für W. Heckmann) spielt unsere I. in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr. G. H. Mibr steht der Mannschaft erst ab 7.11.73 zur Verfügung und fällt für die ersten 4 Spiele aus, sodaß wir für ihn schon 4 mal Ersatz stellen müssen. Meine Hoffnung geht dahin, daß unsere Mannschaft die Aufsteiger Phönix Kassel III. und Rengershausen I. niederhalten kann. Vielleicht sind auch noch positive Überraschungen möglich.

Unsere II. Mannschaft wird es diesem Jahr auch nicht leichter haben wie 72/73. Mit Baunatal II. (Absteiger) und FTM-Ndzw. I. (Aufsteiger) ist diese Gruppe noch stärker geworden. Aber mit Wilhelm Heckmann im Rücken, sollte es keine Abstiegssorgen geben.

Die C-Klasse ist von 3 auf 4 Gruppen vergrößert worden. Zudem wurden alle Gruppen neu ausgelost. So läßt sich natürlich für keine unserer Mannschaften eine Chance ausrechnen. Trotzdem traue ich der III. und IV. Mannschaft einen vorderen Tabellenplatz zu.

Unsere neue V. Mannschaft sollte nicht gleich die Flinte ins Korn werfen wenn es nicht auf Anhieb nur Siege gibt. Ich erinnere an Mannschaften wie Wattenbach III. und Eiterhagen I., die ihre Serie voll durchgespielt haben, obwohl es nur Niederlagen gab. Es ist ja so leicht in Siegen zu schwelgen, aber gerade in der Niederlage zeigt sich der wahre Sportler. Es sollte uns alle freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder eine V. Mannschaft melden können.

Unsere neuformierte Schülermannschaft beginnt die Serie erstmals in der Leistungsgruppe 3. Die 4. Gruppe wurde aufgelöst. Da J. Bergmann und B. Weber noch ein Jahr in der Jugend spielen müssen bzw. können, sollte es bei gezieltem Einsatz der Beiden möglich sein, im nächsten Jahr in der Gruppe 2 zu spielen, wenn unsere Schüler dann Erfahrung gewonnen haben.

"Alle Jahre wieder..."

...staune ich mehr und mehr über den guten Geist in unserer Abteilung. Wenn wir auch keine Spitze haben, so ist doch das Zusammengehörigkeitsbestreben aller sehr zu loben. Das sich dieses Bestreben auch bis in die einzelnen Mannschaften ausbreiten möge ist mein Wunsch... "alle Jahre wieder."

DIE MANNSCHAFTEN DER SPIELSERIE 1973/74

Unsere am 15.7.73 abgehaltene Abteilungsversammlung hatte mit 17 Teilnehmern eine erfreulich große Beteiligung aufzuweisen. Das Hauptthema dieser Versammlung war die Aufstellung der Mannschaften für die neue Serie. Es gab an sich keine großen Umstellungen. Lediglich die IV. Mannschaft wechselte fast komplett mit der III. Das Ziel war, mit einer verstärkten IV. Mannschaft in der schwachen Gruppe 3 der C-Klasse nach Möglichkeit den Aufstieg zu schaffen. Da die C-Klasse nun auf 4 Gruppen erweitert und zudem neu ausgelost wurde, hat sich dieses Vorhaben vorzuschlagen. Wir wollen aber trotzdem die Mannschaften so stehen lassen, wie wir am 15.7. beschlossen haben. Auf etwaige Umstellungen der einzelnen Klassenleiter haben wir keinen Einfluß. Und so wurden die Mannschaften gemeldet:

I. Mannschaft:

1. Kurt Weber (stellv. Mannschaft.)
2. Franz Klein (Mannschaftsführer)
3. Günter Heilmann
4. Georg Hermann Mihr
5. Robert Szeltner
6. Bernfried Mihr

II. Mannschaft:

1. Willi Hempel
2. Heinrich Lange
3. Reinhard Seidel (stellv. Mannschaft.)
4. Peter Schaub (Mannschaftsführer)
5. Wilhelm Heckmann
6. Siegfried Farnasch

III. Mannschaft:

1. Reinhard Weber
2. Hellmuth Ackermann
3. August Weber (Mannschaftsführer)
4. Wolfgang Frommhold (stellv. Mannschaft.)
5. Klaus Trott
6. Norbert Bunttenbruch

IV. Mannschaft:

1. Heinz Bergmann
2. Albert Bunttenbruch (stellv. Mannschaft.)
3. Heinz Köhler (Mannschaftsführer)
4. Günter Schröder
5. Franz Szeltner
6. Volker Hansen

V. Mannschaft:

1. Horst Skornitzke
2. Dieter Holzhauser
3. Peter Hempel (stellv. Mannschaft.)
4. Erich Frankfurth
5. Erich Bunttenbruch
6. Hans Werner Becker (Mannschaftsführer)

Erzatspieler:

- Paul Wagner
Ulrich Gottschalk
Konrad Weber
Harst Baga-Vzere
Klaus Guth
Albert Glick
Wolfgang Lattmann

Jugendmannschaft:

1. Jürgen Bergmann
2. Bruno Weber
3. Manfred Gibhardt
4. Torsten Szeltner
5. Jürgen Bloch
6. Diethelm Gück
7. Hartmut Koschler

Betreuer: Franz Klein und
Heinz Köhler

RICHTLINIEN FÜR DIE MANNSCHAFTSFÜHRER UND IHRE STELLVERTRETER !!

Bei Heimspielen:

1. Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich, daß 1/2 Stunde vor Spielbeginn die Platten spielbereit stehen.
2. Die Spielformulare sind so zeitig auszufüllen, daß pünktlich mit dem Spiel begonnen werden kann. Dabei ist zu kontrollieren, ob alle Spieler des Geners im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.
3. Vor Spielbeginn begrüßt der Mannschaftsführer die Gäste und verliest die Aufstellung beider Mannschaften und die ersten Paarungen.
4. Der Mannschaftsführer hat dafür zu sorgen, daß die laufenden Ergebnisse in das Spielformular eingetragen werden. Zudem ruft er jede neue Spielpaarung auf, sobald das vorhergehende Spiel beendet ist.
5. Nach Beendigung des Spieles müssen beide Mannschaftsführer das Spielformular unterschreiben. Das Original wird in dafür bereitliegenden Freiumschlag gesteckt und noch am selben Tag in den nächsten Briefkasten geworfen. Den zweiten Durchschlag erhält der Gegner und der dritte ist an mich abzugeben.

Dazu ein Auszug des Rundschreibens von Klassenleiter M. Knobloch:

- "Jeder Heimverein trägt dafür Sorge, daß mir innerhalb von 24 Stunden nach Spielende der Spielberichtsbogen zugeschickt wird. Punktspiele die am Freitag, Samstag, Sonntag oder Montag stattfinden, müssen die Ergebnisse telefonisch an den Kreispressewart Manfred Knobloch, 3500 Kassel, Weidlingstr. 5 Tel. 0561/31 13 76 durchgegeben werden. Bei Nicht- oder verspäteter Durchgabe der Spielergebnisse droht eine Ordnungsstrafe lt. WSO des HTTV Absatz E, Ziffer 16."
- Um diese telefonische Durchgabe der Spielergebnisse fristgerecht einhalten zu können, bitte ich die Mannschaftsführer, den 3. Durchschlag noch am selben Tag des Heimspiels bei mir abzugeben oder durch einen Kameraden abgeben zu lassen. Ich werde dann die Ergebnisse an den Pressewart weitergeben.

Bei Auswärtspielen:

1. Der Mannschaftsführer sollte seine Kameraden zu pünktlichem Erscheinen am Treffpunkt veranlassen. Bei Schneesetter sollte die Abfahrtszeit um 1/2 Stunde vorgelegt werden!
2. Der Mannschaftsführer läßt beim Gegner die Aufstellung der Mannschaft in das Spielformular eintragen. Bei Mitnahme von Ersatzspielern sollte darauf geachtet werden, daß deren Pässe mitgenommen werden.

Nachtrag: Sollte die Mannschaft vor der Heimfahrt noch Lust auf ein Bier verspüren, dann sollte sie es bei zwei pro Fahrer bewenden lassen. Es sei denn, man kehrt erst in Größenritte ein. Zwei Worte: 0,8 pro Mille!!

Die von unserem Abteilungsleiter ausgegebenen Handbücher des HTTV sollten von den Mannschaftsführern durchgelesen werden. Hier hauptsächlich die Wettspielordnung, damit wir vor unliebsamen Überraschungen verschont bleiben.

Ansonsten stehe ich für eventuelle Fragen zur Verfügung.

Allen Mannschaftsführern wünsche ich einen reibungslosen Ablauf der Serie und die tatkräftige Mithilfe (beim Plattenaufbau usw.) der Mannschaftskameraden.

ges. Albert Buntentruch

ES WÄRE NOCH NACHZUTRAGEN...

...daß sich Willi Hempel am 8.7. beim Sommerturnier in Heiligenrode beteiligt hat. Er mußte zwar wegen fehlender Eintragung in der Turnierkarte in der C-Klasse spielen, konnte aber im Doppel mit Wenzel (Eschenstruth) einen 3. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

...daß unser Freundschaftstreffen am 18./19.8. in Fronhausen von uns abgesagt werden mußte, da sich wegen des Fußballspiels gegen Baunatal nur noch Wolfgang Frommhold bereit fand, mitzufahren. Ob das Treffen nun ohne uns stattgefunden hat, weiß ich zur Stunde noch nicht. Wenn wir im nächsten Jahr von Vallendar keine Einladung bekommen, müssen wir diese Begegnungen als beendet ansehen.

...daß unser Freigabeantrag für Jürgen Bergmann vom Kreis-Bezirks- und Verbandsjugendwart abgelehnt wurde. Die einfache Begründung: J. Bergmann hat sich in den letzten beiden Jahren an keinen Kreis- oder Bezirksmeisterschaften beteiligt und deshalb fehlt ihm die Qualifikation für die Seniorenklasse.

Wir können gegen diesen abschlägigen Bescheid nichts unternehmen und wollen hoffen, daß Jürgen in der kommenden Serie unsere Schüler bei schweren Spielen verstärkt um dann im nächsten Jahr ohne Komplikationen ins Seniorenlager zu wechseln.

...daß, wenn einer eine Reise tut, er viel zu erzählen hat. Nachdem unsere Abteilung sich während des Urlaubs vom Stadtbad Baunatal bis Teneriffa verflüchtigt hatte, sind alle Mitglieder inzwischen wieder heil und gesund gelandet. Klar, daß es da Gesprächsstoff in Hülle und Fülle gibt und die ersten Trainingsabende wurden hauptsächlich mit Austausch von Urlaubserfahrungen gefüllt.

...daß unsere I. Mannschaft, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der TT-Abt. Besse, am Mittwoch, den 29.8. zu einem Freundschaftsspiel gegen die III. Mannschaft eingeladen wurde. Unsere Schüler spielen am Donnerstag, 30.8. gegen die Schüler von Besse.

...daß Franz Klein (C-Klasse) sowie Manfred Gihhard und Jürgen Bloch (B-Jugend) sich an den Stadtelsterschaften von Baunatal am Sonntag, den 26.8. beteiligt haben. Dazu noch ein ernstes Wort an alle Aktiven: Was die Beteiligung unserer Abteilung an Einzelmeisterschaften und Turnieren angeht, so stehen wir hier fast auf dem Nullpunkt. In den ersten 10 Jahren war unsere Abt. auf fast allen Turnieren beteiligt, obwohl nur die wenigsten ein Auto besaßen. Wir sind bis Altenbauna gelaufen und dann mit der Straßenbahn gefahren und wir haben es gerne getan, weil diese Turniere eine ganz andere Atmosphäre hatten als ein Mannschaftsspiel. Es sollte uns nicht genügen, nur an unseren internen Vereinsmeisterschaften teilzunehmen, sondern auch in größerem Maße an Turnieren benachbarter Vereine teilzunehmen. Anträge für Turnierstartkarten habe ich vorrätig, sie brauchen nur noch ausgefüllt zu werden. Werde in Zukunft vor jedem Turnier, zudem wir eine Einladung erhalten, ein Rundschreiben an alle ausgeben und es sollte mich freuen, wenn davon Gebrauch gemacht wird. (Habe übrigens diese Woche eine Einladung zu einem landesoffenen Turnier in Lauterbach erhalten, aber diese weiten Fahrten möchte ich keinem zumuten). Es genügt bei unseren Kreis- oder Bezirksmeisterschaften...